

ältere Schüler ohne Englischkenntnisse integrieren

Beitrag von „Djino“ vom 14. Januar 2016 20:36

In NDS gibt es die Möglichkeit, eine Fremdsprache durch die Muttersprache zu ersetzen (ist ja schließlich in D auch eine Fremdsprache bzw. Deutsch ist für die SuS die Fremdsprache). Damit das möglich ist, wird eine Sprachstandsfeststellung in der Muttersprache gemacht (hat der Schüler B1? - geprüftes Niveau abhängig von der Schulform, eben analog Fremdsprache).

Die Regelung ist nur möglich bei Schülern, die später hinzukommen (also nicht bei denen, die z.B. bereits zu Beginn der Grundschule ins deutsche Schulsystem einsteigen). Je nachdem, wie früh oder spät der Einstieg an der dt. Schule geschieht, muss in der Abschlussprüfung (der Real- oder Hauptschule) dennoch ein Teil Englisch absolviert werden, bei sehr spätem Einstieg entfällt auch das.

Vielleicht gibt es ähnliche Regelungen in anderen Bundesländern? (Die Regelung hier gibt es übrigens schon seit einer ganzen Weile und nicht erst seit kurzem...)

Zum Englischunterricht:

Wenn die Schüler in einem "Intensiv-Deutschkurs" sind, kann man dort Wortschatz (zumindest ab und zu) nicht nur in Deutsch, sondern gleichzeitig in Englisch einführen.

Wenn die Schüler am "normalen" Englischunterricht teilnehmen, könnte man es ihnen zur Aufgabe machen, neue Vokabeln (die im Lehrwerk für alle SuS Lernwortschatz sind), gleichzeitig Englisch-Deutsch-Muttersprache zu lernen.

Manchmal bietet sich auch in der Grammatik der Bezug zwischen Englisch und Deutsch an (z.B. Steigerung der Adjektive). Vielleicht ließen sich da ab und zu Bezüge herstellen?